

als schwach würde daß wir dem vorgenanten vnserm brüder jerlich die vorgenanten xxv lb<sup>a</sup> von dem vorgenanten Zoll nit geben mochten Wann es dann kombt das der selb Zoll wider also güt wirt das dem vorgenanten vnserm brüder sin gelt dauon wol gelangen mag So sol der vorgenant vnser brüder brüder Hartman den Zoll jnnhaben vnd niessen Also lang was jm vor an siner jerlichen gült abgangen wër<sup>b</sup> vntz das jm die selben gült<sup>c</sup> gantzlich / erfüllet wirt vnd gelobend jm bi den aiden die wir jm darumb geschworn hand daran niemer zû jrren noch ze bekünbern jn kainen weg Wer aber das wir vns hieran sumbten oder vergessen in dhainen weg So sol der vorgenant vnser brüder Brüder Hartman mit vns glichen tail nemen von allen den gütern so wir von vnserm vatter seligen graff Hartman<sup>5</sup> von werdenberg geerbt<sup>d</sup> hand vnd sollend Jn der wil so er lebt von dem erbtail niemer verschalten noch verstossen jn dhainen weg Wir haben ouch diß vorgeschriben ding getan mit willen vnd gunst vnd hand vnser lieben vettern graff Rúdolfs<sup>6</sup> von Sanagans der dazumal vnser rechter vogt was der ouch von vnser baider bett wegen / sin aigen jnsigel an disen brieff gehenckt hat zû ainer merer sicherhait vnd gezùgnuß aller<sup>e</sup> diser vorgeschribner ding Wir graff Rúdolff<sup>6</sup> von Sanaganß verjehend ouch offentlich an disem brieff das dise vorgeschriben ding alles beschehen<sup>f</sup> ist mit vnserm wissen gunst vnd willen Vnd des zû ainem waren vrkünd so hand wir von ernstlicher bett wegen der vorgenanten vnser vettern vnser aigen jnsigel gehenckt an disen brieff Vnd wir die vorgenanten graff Rúdolff vnd graff hainrich gebrüdere vorgenant verjehen / offentlich an disem brieff alles des so von vns / geschriben staut<sup>g</sup> stát zû hand noch dawider niemer ze túnd noch schaffen getan haimlich noch offentlich jn dhainen weg vnd bindent och / des vnser erben Vnd zû ainem waren vrkünd vnd merer sicherhait hand wir die obgenanten gebrüdere vnser aigen jnsigel gehenckt an / disen brieff Der geben ward daman zalt von / gottes gebürt dritzehenhundert vnd sechtzig jar an dem donrstag nach vnser frowentag als si geborn ward